



Das Holzhausenquartett zu Gast im Goethe-Haus

„Und wenn sie nicht gestorben sind...“

Alle Märchen der Brüder Grimm

in einem Kammermusical

Uraufführung

Mo, 19. März bis Fr, 23. März, tgl. 19.30 Uhr im Goethe-Haus



Sabine Fischmann

Till Krabbe

Markus Neumeyer

Berthold Possemeyer

Eintritt € 25, erm. € 20, anmeldung@goethehaus-frankfurt.de, Tel.: (069) 13880-0

Wir alle kennen die Märchen der Brüder Grimm. Aber kennen wir wirklich alle Märchen? Und kennen die Märchen sich auch gegenseitig? Da kann es schon mal vorkommen, dass Frau Holle die Bremer Stadtmusikanten beherbergen muss oder der Spiegel von Schneewittchen ein seltsames Eigenleben führt...

Auch diesmal treffen wieder raffinierte Ohrwürmer, komponiert von Markus Neumeyer auf klassisches Liedgut, vorgetragen von dem Bariton Berthold Possemeyer. Die singenden Schauspieler Sabine Fischmann und Till Krabbe sorgen durch virtuoson Rollenwechsel dafür, dass kein Märchen unerwähnt und kein Auge trocken bleibt.

Sabine Fischmann, in München geboren, studierte zunächst Klavier, anschließend Chansongesang an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Abschluß mit Auszeichnung und Stipendium des Rotary Clubs. Während ihres Studiums war sie Korrepetitorin und musikalische Leiterin am Schauspiel Frankfurt. Es folgten Programme u. a. für die Bad Vilbeler Burgfestspiele, Alte Oper Frankfurt, Rheingau Musik Festival. Sabine Fischmann spielte u.a. Sally Bowles (Cabaret), Lola Blau, Geliebte Stimme und Nacht Mutter (mit Cornelia Niemann), Tamtam (Neues Frankfurter Scholorchester). Die Programme *Liebenslänglich* (eigene Texte), *Frag alles, was du willst* und *Miss Marple* sind auf CD erhältlich (Zimmermannverlag). Programme: *Don Giovanni* (mit Michael Quast - Einladung zu den Salzburger Festspielen, Aufzeichnung für 3 Sat-ZDF Theaterkanal), *bye bye mein lieber Herr* (mit Heidrun Kordes und Thorsten Larbig), *Marilyn - eine öffentliche Nervenprobe* (mit Birgitta Linde und Thorsten Larbig). 2005 gründete sie zusammen mit Birgid Großcurth die Benefizreihe „Musik hilft - Künstler begegnen sich für einen guten Zweck“. Weitere Informationen auf der Homepage im Internet: www.sabinefischmann.de

Till Krabbe, in Münster/Westfalen geboren, erhielt nach dem Abitur seine Schauspielausbildung in München. Seit 1977 führten ihn Engagements an verschiedene deutsche Theater. Von 1986-1997 war der Schauspieler Ensemblemitglied des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden. Seither gastiert er an verschiedenen Bühnen. Sein besonderes Interesse gilt der Verbindung von Wort und Musik. So entwickelte er musik-literarische Programme im Rahmen von Konzerten und Aufnahmen bei den Berliner Bach-Tagen, den Weilburger Schloßkonzerten, den Internationalen Maifestspielen Wiesbaden, beim Mozartfest Würzburg und seit vielen Jahren immer wieder als Regisseur und Interpret beim Rheingau Musik Festival. 2003 wurde Till Krabbe zum Professor für szenische Darstellung und Sprecherziehung an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main berufen.

Markus Neumeyer studierte Schulmusik in Detmold und Frankfurt am Main mit den Hauptfächern Klavier und Chorleitung. Er schloß seine Studien mit Dirigieren und dem Kapellmeisterdiplom ab. 2001 bis 2003 war er musikalischer Leiter an der Kammeroper Frankfurt, sowie Musical Director am English Theatre Frankfurt. Als Dirigent der Neuen Philharmonie Frankfurt leitete er unter anderem Konzerte mit Chris de Burgh (Tour 2008), Melanie C (2007) und Bobby Mc Ferrin (2006). Seit 2003 produziert er als Komponist, Arrangeur und Pianist eigene Stücke. Sein Musical *Miss Marple, Mord nach Maß* (mit Sabine Fischmann und der Frankfurter Frühjahrskollektion) erhielt den Förderpreis der Akademie Musiktheater Heute der Deutschen Bank. Aktuelle Produktionen sind: *Carmen, verzweifelt gesucht* (mit Ingrid El Sigai und Frank Wolff), *Don Giovanni* (mit Michael Quast und Sabine Fischmann), *Tam Tam* (Neues Frankfurter Schulorchester) und *Wiener Blut* (mit Ingrid El Sigai und Monica Ries). Im Rahmen des Rheingau Musik Festivals trat er unter anderem mit *Marlene, time for Love* und der *Frommen Helene* in Erscheinung. Weitere Informationen auf der Homepage im Internet: www.markusneumeyer.de

Berthold Possemeyer, in Gladbeck/Westfalen geboren, studierte an der Musikhochschule in Köln Schul- und Kirchenmusik, Dirigieren und Gesang. Er war Preisträger internationaler Gesangswettbewerbe. Opernengagements führten ihn über Oldenburg nach Gelsenkirchen, Essen, Wiesbaden, an die Komische Oper Berlin und an die Volksoper Wien. Als Konzert-, Lied- und Oratoriensänger gastierte er bei den großen Festivals im In- und Ausland, u.a. Berliner Festwochen, Schleswig-Holstein-Musikfestival, Israel Festival, Luzerner Festwochen, Prager Frühling. Er sang unter Dirigenten wie Herbert Blomstedt, Christopher Hogwood, Neville Marriner, Yehudi Menuhin, Krzysztof Penderecki mit namhaften Orchestern wie den Berliner Philharmonikern, der San Francisco Symphony, den St. Petersburger Philharmonikern, der Academy of Ancient Music. Seit 1990 ist der Bariton Professor an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Rundfunk-, Schallplatten- und CD-Produktionen mit Werken von Monteverdi bis Penderecki.